

## Principles for Responsible Banking – Grundsätze für ein verantwortungsbewusstes Bankwesen

# Fortschrittsbericht

Publikation: 30. September 2025\*

Die «Grundsätze für ein verantwortungsbewusstes Bankwesen» (Principles for Responsible Banking, PRB) bieten einen Rahmen für ein nachhaltiges Bankensystem. Sie sind darauf ausgerichtet, die Branche mit den Zielen für eine nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (Sustainable Development Goals, SGDs) und den Anforderungen des «Pariser Klimaabkommens» in Einklang zu bringen. Die PRB verankern Nachhaltigkeit auf den Ebenen der Strategie, des Portfolios und der Transaktionen über alle Geschäftsbereiche hinweg.

Raiffeisen hat 2021 die «Principles for Responsible Banking» der United Nations Environment Programme Finance Initiative (UNEP FI) unterzeichnet. Damit verpflichtet sich Raiffeisen, die Auswirkungen ihrer Geschäftstätigkeit und den Beitrag des Unternehmens zur Gesellschaft im Einklang mit den PRB-Leitlinien kontinuierlich zu verbessern.

\*Zahlen gemäss Raiffeisen Geschäftsbericht 2024 (mit Ausnahme der Zahlen, die für die Impact Analyse verwendet wurden).



## Leitlinie 1

# Strategische Ausrichtung

Raiffeisen ist die zweitgrösste Bankengruppe im Schweizer Bankenmarkt und die Retailbank mit der grössten Kundennähe. Sie zählt über zwei Millionen Genossenschafterinnen und Genossenschafter sowie 3,73 Millionen Kundinnen und Kunden. Die Raiffeisen Gruppe ist mit 774 Bankstellen in der ganzen Schweiz präsent. Die 218 rechtlich eigenständigen und genossenschaftlich organisierten Raiffeisenbanken sind Mitglieder der Raiffeisen Schweiz Genossenschaft. Die Raiffeisen Schweiz Genossenschaft hat die strategische Führungs- und Aufsichtsfunktion der gesamten Raiffeisen Gruppe inne. Eines der sechs strategischen Handlungsfelder der Gruppenstrategie «Raiffeisen 2025» ist das Ziel, sich als nachhaltige Genossenschaftsbank zu positionieren: «Wir differenzieren uns als nachhaltige Genossenschaft.» Raiffeisen ist national tätig, regional verankert und damit nah bei ihren Kundinnen und Kunden.

Die Nachhaltigkeitsstrategie basiert auf einer Wesentlichkeitsanalyse und berücksichtigt die Prinzipien für verantwortungsvolles Bankwesen der United Nations Environment Programme Finance Initiative (UNEP FI), inklusive der Ergebnisse der 2022 durchgeführten PRB-Wirkungsanalyse. Weitere Einflussfaktoren sind die Sustainable Development Goals (SDGs) sowie regulatorische Entwicklungen (z. B. Art. 964a ff. OR). Die Strategie adressiert sowohl Nachhaltigkeitsthemen, die für die Raiffeisen Gruppe

wesentlich sind, als auch solche, auf die Raiffeisen einen signifikanten Einfluss hat. Aktuell definiert die Nachhaltigkeitsstrategie zwei zentrale Handlungsfelder: «Management von Nachhaltigkeit stärken» und «Wirkung erzielen». Sie umfasst zehn strategische Fokusthemen mit konkreten Zielen zur Verbesserung der Nachhaltigkeitsleistung. Raiffeisen unterstützt die Ziele des Pariser Klimaabkommens und strebt eine klimaneutrale Schweiz an.

Im Berichtsjahr gab es keine Änderungen hinsichtlich der strategischen Ausrichtung. Für 2025 ist eine doppelte Wesentlichkeitsanalyse geplant, die als Grundlage für die Weiterentwicklung der Nachhaltigkeitsstrategie dient. Dabei werden sowohl finanzielle als auch auswirkungsbezogene Perspektiven integriert, um relevante Risiken, Chancen und Auswirkungen entlang der gesamten Wertschöpfungskette zu identifizieren – sowohl in Bezug auf eigene Aktivitäten, Produkte und Dienstleistungen als auch über Geschäftsbeziehungen.

Die Kerngeschäftsfelder, Kundentypen, Produkte, Dienstleistungen und geografische Ausrichtung der Bank haben sich nicht wesentlich verändert. Eine erneute PRB-Wirkungsanalyse ist daher nicht erforderlich. Die Ergebnisse der PRB-Impact-Analyse von 2022 sind weiterhin gültig und werden jährlich überprüft.

## Links & Referenzen

- [Webseite: Finanzinformationen](#)
- [Raiffeisen Gruppe Geschäftsbericht 2024](#)
  - Geschäftsjahr (S. 4)
  - Nachhaltigkeitsstrategie (S. 160 ff.)
- [Offenlegung von Klimainformationen 2024](#)
- [PRB: Bericht und Selbsteinschätzung \(Sept. 2024\)](#)

## Leitlinie 2

# Auswirkungen und Zielsetzung

Die Nachhaltigkeitsstrategie von Raiffeisen basiert auf einer Wesentlichkeitsanalyse und berücksichtigt die PRB, die Ergebnisse der PRB-Wirkungsanalyse aus dem Jahr 2022 sowie regulatorische Entwicklungen. Bei der Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie verfolgt Raiffeisen das Ziel, den positiven Impact zu stärken und den negativen Impact zu reduzieren.

Die Umsetzung der Ziele im Rahmen der Gruppenstrategie verläuft planmässig. Erreichte Meilensteine zu den zehn strategischen Fokusthemen, Zielen und Wirkungsindikatoren sind im Geschäftsbericht 2024 ausgewiesen.

Raiffeisen hat zwei Wirkungsbereiche definiert, die zur Umsetzung der PRB-Leitlinien beitragen: «Klima» und «Inklusive, gesunde Wirtschaft».

## Fortschrittsindikatoren «Klima»

- Betriebliche absolute CO<sub>2</sub>-Emissionen (Scope 1 und 2) im Vergleich zum Vorjahr: -7,0%
- Finanzierte Gebäude (Hypothesen):
  - Emissionsintensität Hypothesen Wohnimmobilien: 17,1 kg CO<sub>2</sub> eq/m<sup>2</sup> (0,0%)
  - Emissionsintensität Hypothesen Gewerbeimmobilien: 19,7 kg CO<sub>2</sub> eq/m<sup>2</sup> (-0,5%)
- Firmenkunden: Anteil an Finanzierungen in CO<sub>2</sub>-intensiven Sektoren: 3,0% (-0,2%)
- Durchschnittlicher CO<sub>2</sub>-Fussabdruck der Raiffeisen-Fonds: 223,0 t CO<sub>2</sub> eq/investierte Mio. CHF (-20,0%)

## Fortschrittsindikatoren «Inklusive, gesunde Wirtschaft»

- Anzahl Genossenschafterinnen und Genossenschafter: 2,1 Millionen
- Anzahl Kundinnen und Kunden: 3,7 Millionen
- Firmenkunden nach Domizil: 99,6% Schweiz und nach Segment: 56,3% KMU, 30,9% Selbständig-erwerbende
- Verwaltetes Kundenvermögen: CHF 262,7 Mrd.
- Bankstellen: 774

Raiffeisen überarbeitet derzeit ihre Klimastrategie. Als Mitglied der NZBA wird die «Guidance for Climate Target Setting for Banks» in diesen Prozess integriert.

Weitere Angaben zu finanzierten Emissionen sowie zu Treibhausgasemissionen aus Energie, Transport, Papier- und Wasserverbrauch sind im Raiffeisen Klimabericht 2024 gemäss PCAF-Standard offen-gelegt.

## Links & Referenzen

- [Webseite: Finanzinformationen](#)
- [Raiffeisen Gruppe Geschäftsbericht 2024](#)
  - Nachhaltigkeitsstrategie (S. 160 ff.)
  - Nachhaltige Produkte und Dienstleistungen (S. 173 ff.)
  - Kundinnen und Kunden (S. 177 ff.)
  - Umwelt- und Klimabelange (S. 197 ff.)
- [Offenlegung von Klimainformationen 2024](#)
  - Kennzahlen und Ziele (S. 29 ff.)
- [PRB: Bericht und Selbsteinschätzung \(Sept. 2024\)](#)





## Leitlinie 3

# Kundenbeziehungen

In Übereinstimmung mit den Zielen der Gruppenstrategie 2025 will Raiffeisen ihre positive Wirkung als genossenschaftliche Retailbanken-Gruppe, welche die Bedürfnisse ihrer Kundinnen und Kunden nach grundlegenden Bankdienstleistungen und -produkten abdeckt, erhalten und ausbauen.

Raiffeisen zeichnet sich als Genossenschaft aus, die nah bei ihren Kundinnen und Kunden ist, sich an den Kundenbedürfnissen orientiert und genossenschaftliche Werte lebt. Entsprechend ihrem Leitbild legt die Raiffeisen Gruppe bei den Geschäftsbeziehungen zu ihren Kundinnen und Kunden Wert auf Fairness, Transparenz und Verlässlichkeit.

Rund 98 Prozent der Privat- und Anlagekundinnen und -kunden von Raiffeisen sowie 99,6 Prozent der Firmenkunden sind in der Schweiz ansässig. Bei der Entwicklung von Finanzprodukten und -dienstleistungen berücksichtigt Raiffeisen ökologische und soziale Aspekte sowie die Nachfrage nach nachhaltigen Lösungen – sowohl für Privat- und Anlagekundinnen und -kunden als auch für Firmenkunden.

### Fortschrittsindikatoren

- Anteil nachhaltiger Futura-Fonds am Gesamtvolumen Raiffeisen-Fonds: 89,7%
- Impulsberatungen «erneuerbar heizen»: 3'240
- Raiffeisen-Modernisierungsberatungen: 2'742

### Links & Referenzen

- [Webseite: Finanzinformationen](#)
- [Raiffeisen Gruppe Geschäftsbericht 2024](#)
  - Nachhaltige Produkte und Dienstleistungen (S. 173 ff.)
  - Kundinnen und Kunden (S. 177 ff.)



## Leitlinie 4

# Stakeholder

Raiffeisen misst dem regelmässigen und offenen Dialog mit ihren internen und den externen Stakeholdern grosse Bedeutung zu. Als Bankengruppe umfasst der Stakeholderkreis Kundinnen und Kunden, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Genosschafterinnen und Genosschafter, Verbände usw. Durch ihre Präsenz vor Ort sind die Raiffeisenbanken eng mit den lokalen und den regionalen Akteuren verbunden und im regelmässigen Austausch. Die Stakeholder von Raiffeisen werden unter anderem via Befragungen, Direktkontakt, Intranet, Versammlungen und Präsentationen informiert und involviert.

Auf Ebene Raiffeisen Schweiz werden wichtige interne und externe Stakeholder jährlich mindestens einmal zu einem Austausch eingeladen. Im Zentrum des Dialogs steht dabei die Validierung der Schwerpunkte der Nachhaltigkeitsstrategie. Auch im Jahr 2024 wurden bei diesem Raiffeisen Stakeholderdialog die wesentlichen Themen zu Nachhaltigkeit sowie die Nachhaltigkeitsstrategie überprüft und bestätigt. Teilnehmende Organisationen kamen unter anderem aus den Branchen Finanzdienstleister, Verbände, Ratingagenturen, Beratung und NGOs. Die Teilnehmenden des Stakeholderdialogs 2024 würdigten die transparente Nachhaltigkeitsberichterstattung von Raiffeisen sowie deren externe Prüfung durch EY mit beschränkter Sicherheit (Limited Assurance) auf Einhaltung der GRI-Standards. Die strategischen Vorhaben von Raiffeisen, zum Beispiel im Rahmen der gruppenweiten Klimastrategie oder

zur verstärkten Zusammenarbeit auf Gruppenebene beim Thema Nachhaltigkeit, wurden begrüsst. Aus der Perspektive der Abteilung Operational Risk Control war das Schwerpunktthema «Umweltbezogene Finanzrisiken».

Raiffeisen hat den Austausch mit verschiedenen Stakeholdern sowie ihr Engagement für eine nachhaltige Schweiz unter anderem über Mitgliedschaften institutionalisiert.

Im Berichtsjahr gab es keine wesentlichen Änderungen im Bereich «Stakeholder».

### Links & Referenzen

- [Webseite: Finanzinformationen](#)
- [Raiffeisen Gruppe Geschäftsbericht 2024](#)
  - Dialog mit Stakeholdern (S. 164)
  - Strategische Mitgliedschaften (S. 166)





## Governance und Unternehmenskultur

### Governance

Die effektive Steuerung von Nachhaltigkeit setzt angemessene organisatorische Strukturen, Prozesse und Zuständigkeiten voraus. Die Verantwortlichkeiten für Nachhaltigkeit sind in der Raiffeisen Gruppe deshalb auf verschiedene Ebenen aufgeteilt.

Auf Gruppenebene ist Raiffeisen Schweiz für die strategische Ausrichtung im Bereich Nachhaltigkeit sowie für die Offenlegung von Nachhaltigkeitsinformationen zuständig. Sie berücksichtigt Nachhaltigkeitsfaktoren im Risikomanagement und entwickelt die Palette nachhaltiger Produkte und Dienstleistungen weiter.

Der Verwaltungsrat von Raiffeisen Schweiz befasst sich regelmässig mit Nachhaltigkeitsthemen auf strategischer Ebene – sowohl im Gesamtgremium als auch in Ausschüssen.

Die Geschäftsleitung von Raiffeisen Schweiz setzt die Vorgaben des Verwaltungsrats mit Unterstützung durch die jeweiligen Departemente um und trifft entsprechende operative Entscheide betreffend Nachhaltigkeit. Die Abteilung Nachhaltigkeit, Politik & Genossenschaft rapportiert mindestens zweimal jährlich an die Geschäftsleitung und an den Strategie- und Innovationsausschuss des Verwaltungsrats sowie mindestens einmal jährlich an den Gesamtverwaltungsrat.

Die Raiffeisenbanken setzen Nachhaltigkeit auf lokaler Ebene um und treffen eigene Massnahmen in ihrem regionalen und lokalen Kontext. Sie orientieren sich dabei an verbindlichen operationellen Vorgaben sowie unverbindlichen Empfehlungen von Raiffeisen Schweiz.

### Kultur

Das Geschäftsmodell von Raiffeisen basiert auf genossenschaftlichen und unternehmerischen Werten. Die genossenschaftlichen Werte sind Demokratie, Solidarität und Liberalität. Ergänzt werden sie durch die Unternehmenswerte Nähe, Glaubwürdigkeit, Nachhaltigkeit und Unternehmertum.

Diversität, Chancengleichheit und eine inklusive Unternehmenskultur sind für Raiffeisen wichtig und werden aktiv gefördert. Im Rahmen des kontinuierlichen Leistungsdialogs (KLD) finden zweimal jährlich Feedback- und Entwicklungsgespräche für alle Mitarbeitenden von Raiffeisen Schweiz statt.

Im Berichtsjahr gab es keine Änderungen in der Governance-Struktur.

### Links & Referenzen

- [Webseite: Finanzinformationen](#)
- [Raiffeisen Gruppe Geschäftsbericht 2024](#)
  - Geschäftsmodell (S. 10)
  - Nachhaltigkeitsgovernance (S. 158 ff.)
  - Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (S. 182 ff.)
- [PRB: Bericht und Selbsteinschätzung \(Sept. 2024\)](#)
  - Grundsatz 5: Governance und Kultur (S. 16 ff.)



## Transparenz und Verantwortung

Als Genossenschaft basiert Raiffeisen auf dem Prinzip der Demokratie. Transparenz ist daher ein zentrales Element. Die nichtfinanzielle Berichterstattung wurde im Strategiezeitraum 2020–2025 kontinuierlich ausgebaut.

Im Jahr 2025 wurde die nichtfinanzielle Berichterstattung 2024 von Raiffeisen zum dritten Mal durch Ernst & Young Schweiz (EY) extern geprüft mit begrenzter Sicherheit hinsichtlich der Einhaltung der GRI-Standards.

Die nichtfinanzielle Offenlegung umfasst einen separaten Klimabericht, der sich an den TCFD-Empfehlungen orientiert.

Der letztjährige PRB-Bericht 2024 (basierend auf den Zahlen von 2023) wurde ebenfalls extern von EY geprüft.

### Links & Referenzen

- [Raiffeisen Gruppe Geschäftsbericht 2024](#)
  - Bericht des unabhängigen Prüfers zur nichtfinanziellen Berichterstattung 2024 (S. 217 f.)
- [PRB: Bericht und Selbsteinschätzung \(Sept. 2024\)](#)
  - Bericht des unabhängigen Prüfers zu ausgewählten Nachhaltigkeitsinformationen für das Jahr 2023 (S. 22 f.)